



Die Computerbranche entwickelt sich noch immer rasend schnell. Diese zwei Besucher informieren sich über die neuesten Notebooks auf dem Markt.



Programmiersprache kinderleicht gemacht. Daniel Schuler zeigt einem jungen Besucher wie der Lego-Roboter funktioniert.

Fotos: Harry Tresch

Tell-Data in Altdorf

Neues aus der Welt der Bites und Bytes

tre. Die Computer- und Elektronikbranche zeigte an der Tell-Data in Altdorf ihre neuesten Attraktionen und Trends. Elf Aussteller zählte heuer die Urner Elektromesse. Zum ersten Mal dabei ist Franz Philipp mit seinen Lego-Robotern. Sie wussten nicht nur die kleinen Besucher zu begeistern.

Aus einem anfänglich sehr kleinen Klub von Computernarren und Technikfreaks entstand die Tell-Data im Tellspielhaus, die einzige Urner Computer- und Elektronikmesse. Mann der ersten Stunde ist Thomas Schmitt. Heute ist der Bauingenieur Organisator des Events und kann auf eine gelungene Veranstal-

lung zurückschauen. «Wir sind mit dem Publikumsaufmarsch des vergangenen Wochenendes sehr zufrieden», sagte Thomas Schmitt. «Man hat eine sehr gute Resonanz in der Bevölkerung gespürt.» Im Gegensatz zu früher ist das Interesse gewaltig gestiegen, da mittlerweile jeder einen Computer zu Hause

stehen hat. Zudem entwickelt sich diese Branche noch immer schneller als andere. Dementsprechend muss man sich informieren, damit man am Ball bleibt.

Revolution im TV-Bereich

Elf Aussteller zeigten ihre neuesten Attraktionen auf dem Sektor der Elektronik, Fotografie und Computer. Unter anderem waren die neuesten Flachbildschirme mit HD-Technologie zu bestaunen oder das revolutionäre Fernsehangebot BluewinTV 300 von Swisscom, das

komplett über das Internet läuft. Mit einem digitalen Harddisc-Recorder kann man schnell und einfach Sendungen aufnehmen. Der Harddisc-Recorder zeichnet im Hintergrund permanent die laufende Sendung auf. Man kann nun die Sendung jederzeit anhalten, eine kurze Pause einlegen und danach weiter abspielen oder vor- und zurückspulen.

Robotik kinderleicht gemacht

Eine weitere Attraktion waren die Lego-Roboter von Berufsschullehrer Franz Philipp. Er und Daniel Schuler zeigten den zahlreichen Besuchern am Lego-Stand, wie man kinderleicht einen Roboter programmieren und steuern kann. Die Faszination für diese «Spielzeuge» zeigte sich nicht nur bei den kleinen Be-

suchern. «Die Tell-Data war für uns am Lego-Stand ein voller Erfolg», sagte Franz Philipp. Er hat in seiner Tätigkeit als Berufsschullehrer bereits solche Roboter bauen lassen und den Schülern das Programmieren näher gebracht. Eine Auswahl von Lego-Robotern, erbaut von Schülern der Berufsschule Uri, konnte man an der Tell-Data bewundern. «Das Schöne daran ist, dass man die Programmiersprache spielerisch lernt», sagte er. «Selbst Kinder in der Primarschule können die Technik einfach und schnell erlernen. Es ist ein wunderbarer Einstieg in die Programmiersprache und somit in die Welt der Technik.» Ab Februar 2007 bieten Franz Philipp und Daniel Schuler Kurse an, um die Programmierung von Lego-Robotern zu lernen.